



GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 13. August 2024

Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2024.03 von Urs Hinnen vom 8. Mai 2024 mit dem Titel: «Invasive Neophyten im Wald»

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Am 8. Mai 2024 hat Einwohnerrat Urs Hinnen eine Kleine Anfrage bezüglich invasiver Neophyten im Wald eingereicht und in diesem Zusammenhang folgende Frage gestellt:

Frage

Wie gedenkt er vorzugehen, um die skizzierte Problematik in den Griff zu bekommen?

Die Bekämpfung der invasiven Neophyten ist zu einer Daueraufgabe der Gemeinde geworden. Die invasiven Neophyten sind nicht nur im Siedlungsgebiet sehr verbreitet, sondern haben sich auch teilweise im Wald stark ausgebreitet. Im Wald sind vor allem vorübergehend offene Flächen betroffen, wie zum Beispiel Schlagflächen, Bachufer, Strassenböschungen oder temporäre Rodungen. Im geschlossenen Wald ist ein Grossteil der invasiven Neophyten (Bspw. Berufskraut) nicht konkurrenzfähig. Wer durch den Neuhauser Wald streift, entdeckt aber eine Vielzahl invasiver Neophyten wie beispielsweise Sommerflieder oder Kirschlorbeer, die auch im Schatten gedeihen. Beim Forstbetrieb steht traditionellerweise die Waldpflege und Waldnutzung im Vordergrund. In den letzten Jahren sind aber alle Mitarbeitenden des Forsts auch auf die Problematik der invasiven Neophyten sensibilisiert worden.

Im Neuhauser Wald wird der Forst in diesem Jahr im Rahmen einer konzertierten Aktion den invasiven Neophyten zu Leibe rücken. Der Forst wird sich dabei an der Bekämpfungsmatrix der «Neophyten-Bekämpfung im Kanton Schaffhausen»¹ orientieren. Es ist noch nicht klar, ob sich der Kanton finanziell an einer solchen Aktion beteiligen wird, aber unabhängig davon wird die Gemeinde aktiv werden. Ab dem nächsten Jahr wird der Forst zudem regelmässig im Neuhauser Wald unterwegs sein und die invasiven Neophyten bei Sichtung eliminieren. Für die Bekämpfung ist teil-

¹ Konzept und Umsetzungsstrategie, herausgegeben vom Interkantonalen Labor (IKL), Juni 2024

weise der Einsatz von Maschinen und/oder Fahrzeugen erforderlich. Deshalb ist der Einsatz von Freiwilligen bei der Neophyten-Bekämpfung im Wald nur beschränkt möglich, entsprechende Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige werden aber geprüft. Der Gemeinderat macht bei dieser Gelegenheit zudem gerne noch einmal auf das Angebot des Neophyten-Sacks aufmerksam und ruft die Bevölkerung auf, die Neophyten im eigenen Garten zu bekämpfen und so die weitere Ausbreitung zu verhindern.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundliche Grüsse

NAMENS DES GEMEINDERATES
NEUHAUSEN AM RHEINFALL



Felix Tenger
Gemeindepräsident



Sandra Tanner
stv. Gemeindeschreiberin